Neue Friedländer Zeitung

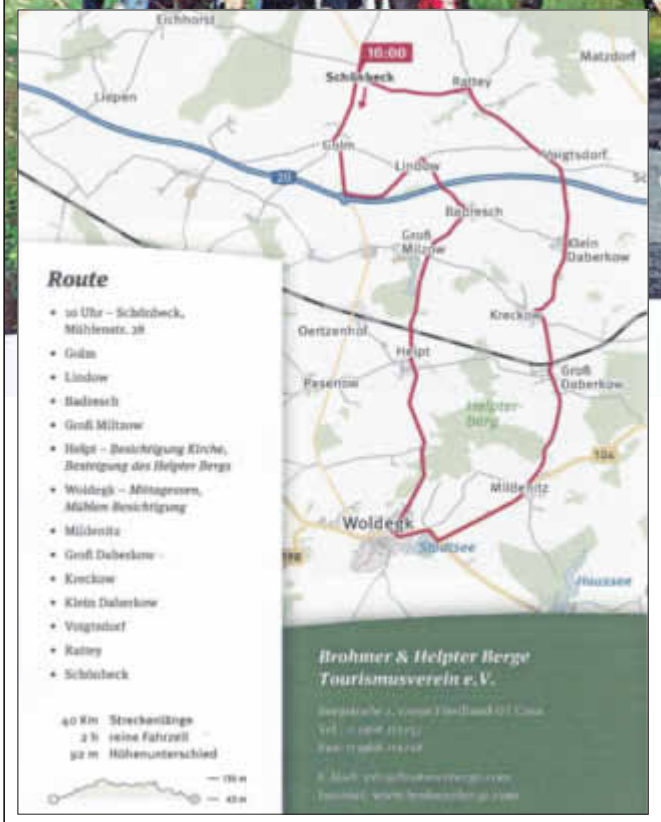
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26 | Mittwoch, den 13. April 2018 | Nummer 04

18. Radtour

des Brohmer & Helpter Berge Tourismusverein e.V., Landleben Schönbeck e.V., Amt Friedland und Stadt Woldegk





Liebe Fahrrad- und Naturfreunde
des Brohmer & Helpter Berge
Tourismusverein e. V.,
wir laden Sie herzlich zu unserer 18. Radtour der Region Brohmer & Helpter Berge ein. In diesem Jahr erwarten Sie auf 40 km neue und bekannte Sehenswürdigkeiten der Region. Kostenbeitrag: 2,- €

Die Tour führt über Golm - Lindow - Badresch - Groß Miltzow -Helpt. In Helpt ist eine Besichtigung der Kirche und Besteigung des Helpter Bergs geplant,weiter geht es nach Woldegk zum Mühlenberg (Mittagessen und Besichtigung der Mühlen), weiter über Mildenitz - Groß Daberkow - Kreckow - Klein Daberkow - Voigtsdorf - Rattey - Schönbeck. Hier kannbei einem geselligen Zusammensein der Stadt Woldegk Abschluß des Tages genossen werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gutes Wetter bei der Radtour!

Jochem Wernecke
Vorsitzender des Brohmer & Helpter Berge Tourismusverein e. V.

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	**13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**	

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Sachgebiet	Name	Telefon-durchwahl	E-Mail
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Zentraler Posteingang	Frau Haase	27786	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau A. Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau A. Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Wolfgramm	27771	a.wolfgramm@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Leiterin Amt für Bau und Ordnung Gewerbe	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Gemeindehäuser	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden, Garagen	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt, Jagd	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Markt, Sondernutzung, Wildschaden, Fischerei	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Brandschutz, Obdachlose, Ausnahmegenehmigungen StVO	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/ Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de

Zentrale Veranlagung	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herr Scheibel	27784	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Ab sofort können Sie jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland
Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum

---

Stadtverwaltung Friedland
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Bekanntmachung

Hiermit informiere ich über die im öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 07.03.2018 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: VI-367-18
Die Stadtvertretung Friedland beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Friedland.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-367-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-358-18
Die Stadtvertretung stimmt der vorliegenden Vorschlagsliste für die Schöffen am Amts- und Landgericht Neubrandenburg gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz zu.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-358-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-365-18
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2018 als Bestandteil der Haushaltssatzung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-365-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-366-18
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2018 als Bestandteil der Haushaltsatzung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-366-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-354-18
Die Stadtvertretung beschließt die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 30 „Windpark Jatzke“.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-354-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-343-17
Die Stadtvertretung beschließt in Abwägung und unter Berücksichtigung aller zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich - Südliche Stadteinfahrt“ als Satzung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-343-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-369-18
Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Friedländer Agrar GmbH - Bresewitz Zur Alten Ziegelei“ zum Geltungsbereich laut beiliegender Karte. Die Stadtvertretung beschließt die frühzeitige öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-369-18

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
16	16			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Ines Prösch
Büro Stadtvertretung

Öffentliche Bekanntmachung zur Veröffentlichung der im Jahr 2017 eingegangenen Spenden und Sponsoringleistungen

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg/Vorpommern über die Annahme von Zuwendungen für die Erfüllung der Aufgaben nach § 2 der Kommunalverfassung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburgische Seenplatte für das Jahr 2017 für die amtsangehörigen Gemeinden, das Amt und die Stadt Friedland Bericht erstattet.
Die Berichte werden in der Zeit vom 16.04.2018 bis 18.05.2018 auf der Internetseite der Stadt Friedland, www.friedland-mecklenburg.de veröffentlicht bzw. können im Rathaus der Stadt Friedland, Zimmer 2.06 eingesehen werden.

Maske
Leiterin Hauptamt

Bekanntmachungüber das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl am 27. Mai 2018

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Datzetal, Friedland, Galenbeck und Genzkow werden in der Zeit vom **7. bis 11. Mai 2018** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 1.09, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **11. Mai 2018,** 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde Amt Friedland,17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 2.01 unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **5. Mai 2018** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.
   Wer **einen Wahlschein** für die Landratswahl hat, kann an der Wahl des Landrates **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises,** für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
   b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
      aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **4. Mai 2018)** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **11. Mai 2018)** versäumt hat,
      bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können bis Freitag, **25. Mai 2018, 12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.
   Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, **26. Mai 2018, in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,
   - wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
   - wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
   Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landratswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
   - einen amtlichen orangen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen grau/weißen Stimmzettelumschlag und
   - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

   Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.
   Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Landratswahl so rechtzeitig **an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle (Amt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland)** absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe können nicht im Wahllokal abgegeben werden. Wahlbriefe in den amtlichen gelben Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.
Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Friedland, 28.03.2018

Die Gemeindewahlbehörde

Im Auftrag

Rita Maske

Bekanntmachung über die Auslegung der Vorschlagslisten für die Schöffenwahl (Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023)

Hiermit gebe ich bekannt, dass die Vorschlagslisten der Stadt Friedland und der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und Genzkow für die Schöffenwahl ab dem

17.04.2018 bis 23.04.2018

zu jedermanns Einsicht in der

Stadtverwaltung Friedland
Hauptamt, Zimmer 2.01
Riemannstraße 42
17098 Friedland

während der Dienststunden ausliegen. Gemäß § 37 Gerichtsverfassungsgesetz kann bei der o. g. Behörde gegen die Vorschlagslisten binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgetzes nicht aufgenommen werden durften oder nach § 33 und § 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden sollten.

Maske
Leiterin Hauptamt

Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Windpark Jatzke“

Aufgrund des § 5 der **Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der derzeit geltenden Fassung sowie der** §§ 14, 16 und 17 BauGB in der derzeit geltenden Fassung, hat die Stadtvertretung der Stadt Friedland durch Beschlussfassung in ihrer Sitzung vom 07.03.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Zu sichernde Planung

Die Stadtvertretung hat am 31.03.2016 beschlossen, dass für das Windeignungsgebiet Jatzke ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Überplant wurde das gesamte vorhandene Eignungsgebiet. Zur Sicherung der Planung wurde mit Datum vom 31.03.2016 für das in § 2 genannte Gebiet eine Veränderungssperre erlassen. Die Geltungsdauer der am 27.04.2016 in Kraft getretenen Veränderungssperre gilt bis zum 27.04.2018. Die Veränderungssperre wird hiermit zur Sicherung des Geltungsbereiches nach § 2 um ein Jahr verlängert.

§ 2
Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 30 „Windpark Jatzke“.
Das Gebiet wird begrenzt:
- Im Norden durch die Ortslage Jatzke
- Südöstlich durch die Bebauung Jatzke-Meierei
- westlich durch die L 281 Richtung Woldegk, Höhe Heinrichswalde
- südlich durch die landwirtschaftlichen Flächen

§ 3
Rechtswirkungen der Veränderungssperre

In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden. Ein ersatzloser Rückbau ist zulässig.

§ 5
Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf eines Jahres, gerechnet ab dem Tag des Inkrafttretens, außer Kraft.
Eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 2 BauGB oder ein erneuter Erlass einer Veränderungssperre nach § 17 Abs. 3 BauGB bleibt vorbehalten, soweit die Voraussetzungen zum Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für den in § 2 genannten Geltungsbereich fortbestehen.

Friedland, 13.04.2018

Wilfried Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Satzung über die 4. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich- Südliche Stadteinfahrt“

Die von der Stadtvertretung in der Sitzung vom 13.09.2017 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte und am 07.03.2018 beschlossene 4. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich - Südliche Stadteinfahrt“, bestehend aus der Planzeichnung sowie der Begründung wird hiermit bekannt gemacht.
Die 4. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann die 4. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes sowie die Begründung ab diesem Tag im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04., Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo.	08:00 - 12:00 Uhr
Di.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:30 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unbeachtlich, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Friedland, 13.04.2018



Block
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Jagdgenossenschaft Friedland Nord 13.04.2018

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland Nord hat beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord in der Zeit vom 13.04.2018 bis 27.04.2018 in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland, Zimmer 1.08 bei Frau Bierfreund ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben, auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Bierfreund
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Bresewitz

Jagdgenossenschaft Bresewitz

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bresewitz hat beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bresewitz in der Zeit vom 13.04.2018 - 27.04.2018 in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland, Zimmer 1.08 bei Frau Bierfreund ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bresewitz, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Albrecht
Jagdvorsteher

Gemeinde Genzkow
Die Bürgermeisterin
17099 Genzkow

Einladung zur Einwohnerversammlung

Termin: Montag, 23.04.2018
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Gutshaus Genzkow

Tagesordnung:
1. Information und Diskussion zum beabsichtigten Vertragsabschluss zur Eingemeindung der Gemeinde Genzkow in die Stadt Friedland mit Erläuterungen zum Vertrag
2. Anhörung der Bürger zur Eingemeindung gemäß § 11 der Kommunalverfassung M-V

gez. I. Fenske
Bürgermeisterin

Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher für den Ortsteil Galenbeck der Gemeinde Galenbeck gesucht

Auf Grund des Ausscheidens des Ortsvorstehers des Ortsteiles Galenbeck

Herr Sven Woskowski

macht sich eine Neuwahl erforderlich.

Gesucht wird ein interessierter Interessenvertreter der Einwohner des genannten Ortsteiles.

Nach der Kommunalwahl 2014 erfolgte die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers erstmalig direkt durch die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortsteiles im Rahmen einer Einwohnerversammlung.
Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher hat die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Gemeindevertretung mit Ausnahme des Stimmrechts.
Sie oder er vertritt die Interessen des Ortsteiles, hat sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und berät die Gemeindevertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten.
Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher wird zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.

Für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte bis spätestens 18.05.2018 telefonisch oder per E-Mail an Frau Maske, Telefon: 039601 27721, E-Mail: r.maske@friedland-mecklenburg.de, um offene Fragen und weitere Einzelheiten klären zu können.

Sie können auch das beigefügte Formular direkt in der Stadtverwaltung in Friedland einreichen bzw. es an folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung
Hauptamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Stadt Friedland
Hauptamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers

Ich,

……...
(Name, Vorname)

……...
(Anschrift)

schlage als Kandidaten für die Wahl des Ortsvorstehers Galenbeck

……. mich selbst vor;

……. folgende Person vor:

……...
(Name, Vorname)

……...
(Anschrift)

Ich versichere, dass die vorgenannte Person mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Nach meiner Kenntnis ist für die Wahlberechtigung und für die vorgeschlagene Person die Wählbarkeitsvoraussetzung gegeben.

……...
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Auf der Verbandsversammlung am 11.12.2017 wurde folgende Änderung der Verbandssatzung (Hauptsatzung) des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland beschlossen.

Nach § 3 b, in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1, des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg Vorpommern (KPG M-V) und gemäß § 154 in Verbindung mit § 36 Absatz 2 Satz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) ist in jedem Zweckverband ein Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten.

Auf der Grundlage des § 154 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 11.12.2017 und nach Anzeige beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland wie folgt geändert:

Erweiterung § 5 „Aufgaben der Verbandsversammlung“:

§ 5 a Rechnungsprüfungsausschuss

(1) Die Verbandsversammlung wählt einen Rechnungsprüfungsausschuss. Für den Rechnungsprüfungsausschuss gilt die gleiche Wahlperiode wie für den Verbandsvorstand.

(2) Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern, von denen die Mehrheit der Verbandsversammlung angehört.

(3) Der Rechnungsprüfungsausschuss tritt spätestens sechs Wochen nach seiner Bildung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und wählt in dieser Sitzung, von den der Verbandsversammlung angehörenden Mitgliedern, einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

(4) Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses leitet die Ausschusssitzung und beruft diese jeweils schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung, von Ort, und Zeit ein.

(5) Der Rechnungsprüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen ist und mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.

(6) Dem Rechnungsprüfungsausschuss obliegt die originäre Zuständigkeit für die örtliche Prüfung gemäß § 1 Abs. 1 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V). Er hat insbesondere die Aufgabe, den Prüfbericht zum Jahresabschluss auszuwerten, seine Feststellung der Verbandsversammlung mitzuteilen und eine Empfehlung zum Beschlussvorschlag zur Entlastung des Verbandsvorstehers zu unterbreiten. Er hat im Rahmen der örtlichen Prüfung das Recht, die dazu notwendigen Unterlagen einzusehen.

(7) Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich.

Diese Änderung der Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, den 11.12.2017

gez. Wilfried Koos
Verbandsvorsteher WAZ Friedland

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Stefan Seehase
Wiesenstraße 15
17036 Neubrandenburg

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Antrags-Nr.: 18/020

Vermessungsobjekt:
Gemeinde: Friedland
Gemarkung: Friedland
Flur: 65
Flurstück: 4

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungs-verfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Öffentlich Bestellter Vermessungsingenieur
Stefan Seehase,
Wiesenstraße 15, 17036 Neubrandenburg

während der Geschäftszeiten:
Montag - Donnerstag von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr und
freitags von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

in der Zeit **vom 30.04.2018 bis zum 30.05.2018**

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:
1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Neubrandenburg, 28.03.2018

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:
Beginn am: .... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)
Ende am: .... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

Amtliche Mitteilungen

Information aus dem BauamtAusbau Wollweberstraße

Der Ausbau der Wollweberstraße (4. Bauabschnitt) vom Pferdemarkt bis zur Grundschule an der Carl-Leuschner-Straße wird im April diesen Jahres bis voraussichtlich Mitte nächsten Jahres durchgeführt. Mit der geplanten Erneuerung der Wollweberstraße setzt die Stadt Friedland die begonnene gestalterische und funktionale Aufwertung der Straßenzüge im Sanierungsgebiet der historischen Altstadt fort.Ziel ist es neben dem Straßenbau auch Kanalbauarbeiten einzubinden und eine neue Straßenbeleuchtung zu errichten. Im gleichen Zuge werden auch der fußläufige Stich Wasserstraße und Verbindungsweg zur I. Ringstraße ausgebaut.
Der Baubeginn wird am Pferdemarkt sein, dort werden zunächst Kanalarbeiten im Auftrag der Stadt Friedland durchgeführt. Parallel dazu werden die E.dis und der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland (WAZ) Arbeiten in den Nebenanlagen auf gesamter Ausbaulänge durchführen.
Die bauausführende Firma für die Stadt Friedland und den WAZ ist die FGW Bau GmbH.

Insgesamt wird es sicherlich zu Beeinträchtigungen kommen, dies bitten wir schon jetzt zu entschuldigen. Wir bitten um Verständnis und Geduld während dieser Bauphase und freuen uns auf eine neue Wollweberstraße im Jubiläumsjahr 2019 (775 Jahre Friedland).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an unseren Mitarbeiter im Bereich Tiefbau, Herrn Kirchner.

Anna Wolfgramm
Leiterin Amt für Bau und Ordnung

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt voraussichtlich bis 30.09.2018

eine/n Finanzbuchhalter/in
als Krankheitsvertretung.

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:
- Leitung der Einheitskasse und der Vollstreckung
- Prüfung der eingerichteten Zahlstellen und Geldannahmestellen
- Bearbeitung der Forderungen in Insolvenzfällen, bei Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen
- Durchführung des Mahnverfahrens
- Mitwirkung bei Jahresabschlüssen
- Bewirtschaftung von Termin-/Festgeldern und Kassenkrediten

Voraussetzungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung zum /zur Verwaltungsfachangestellten bzw. Finanzbuchhalter/in
- fundierte Kenntnisse in den für die Kassenführung geltenden Gesetzen und Verordnungen
- sicherer Umgang mit Software für das Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen
- hohes Maß an persönlichem Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Akzeptanzflexibler Arbeitszeiten und Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen

Die Vergütung für die Teilzeitstelle (35 Stunden pro Woche) erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 26.04.2018 an die

Stadt Friedland
Personalamt -Stellenausschreibung
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Wilfried Block
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
am 18.05.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 02.05.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ ist auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.

Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer: 039931 57938

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan vom 14.04.2018 bis 18.05.2018

Friedland

Brohm
„Gasthof Brohmer Berge“

14.04.2018	18:00 Uhr	Preisskat
19.04.2018	14:00 Uhr	Treff der ehemaligen KFL-Mitglieder

Glienke

14.04.2018	09:00 Uhr Treffpunkt an der Schmiede	Frühjahrsputz

Volkshaus

15.04.2018	14:00 Uhr	Tanztee
29.04.2018 (im Wintergarten)	16:00 - 17:30 Uhr Einlass: 15:30	„Frühlingskonzert“ mit Carolin Erben und Sandra Wolf

Katholische Kirche

28.04.2018	15:00 Uhr	Frühlingskonzert des Friedländer Frauenchores

Gemeinde Datzetal

Speicher Salow

15.04.2018	10:00 - 14:00 Uhr	Brunch
28.04.2018	20:00 Uhr	Tanz in den Mai
13.05.2018	11:00 - 14:00 Uhr	Muttertag

Gutshaus Sadelkow

01.05.2018	10:00 Uhr	9. Radtour, Sadelkow-Salow

Frauentagsfeier in Schwanbeck



Wie in jedem Jahr hat Frau Rütz wieder alle Frauen aus Schwanbeck, Ramelow und Dishley zu einem netten Beisammensein am 10. März, anlässlich des Frauentages, eingeladen.
Viele haben sich über ein Wiedersehen gefreut. Nach einer kurzen Ansprache durfte das Kuchenbufett gestürmt werden.
Es gab wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen. Danke an die fleißigen Bäckerinnen. Dann durfte das Tanzbein geschwungen werden.
Die ältere Generation hat fleißig mitgeschunkelt. Nach dem Abendessen gab es noch viele nette Gespräche bei einem Glas Wein. Beim Abschied bekam jede Frau einen kleinen Blumengruß mit nach Hause. Vielen Dank an Frau Rütz für die Organisation und an die fleißigen Helferinnen vor, während und nach der Feier.



Ute Radtke

Was ist 2018 in Glienke los?

Der Internationale Frauentag war für die Glienker Frauen der Anlass, wieder einmal in der Schmiede bei Kaffee und Kuchen zusammenzusitzen und über Altes und Neues im Dorfleben und überhaupt mit den Nachbarn zu reden. Ja, miteinander reden, über Erlebnisse, Erfahrungen und auch über Sorgen. Es waren nicht alle gekommen, aber die, die da waren, hatten einige schöne Stunden.



Und damit die Frauen nicht allein nach Hause gehen mussten, waren die Männer zu späterer Stunde zum Bürgertreff dazu geladen worden. Gemeinsam wurde über die Gestaltung des Dorflebens 2018 beraten und einige Termine festgemacht:

- Samstag, den 14. April um 9:00 Uhr Treffpunkt an der Schmiede zum Frühjahrsputz
- Termine für Angrillen und Abgrillen werden spontan je nach Wetterlage festgelegt
- Sonntag, den 11.11. um 17:00 Uhr Martinsfeuer gemeinsam mit der Kirchgemeinde
- Samstag, den 08.12.2018 wollen wir unsere Weihnachtsfeier mit allen Einwohnern von Glienke durchführen.

Wie gehabt, wird zu den vorgesehenen Treffen mit Aushang und Handzettel eingeladen.

E. Dahlke
Ortsvorsteher

Hallo Musik-Fan-Gemeinde der Siebziger und Achtziger Jahre sowie an alle, die Freude am Tanzen haben!!!

Wer erinnert sich nicht gerne an die schönen alten Zeiten.
Ob Schule, Berufsausbildung, erste Liebe und ... **Stopp**.
Erste Liebe verbinden viele Menschen meiner Generation in unserer Heimat oft auch mit dem Jugendtanz oder anderen Tanzveranstaltungen im Friedländer Volkshaus in den 70er und 80er Jahren. Ob es nun die wirkliche „erste Liebe“ war, oder die Liebe zur Musik dieser Zeit.
Und diese Erinnerung sowie Gespräche mit vielen Leuten dieser Zeit haben mich bewogen etwas in die Hand zu nehmen, was schwierig sein wird, aber bei Erfolg auch zu einer wieder auflebenden schönen Tradition werden könnte.

Ich habe während meiner DJ Tätigkeit in den vergangenen Jahren sehr oft mit der Generation Kontakt gehabt, welche in den 70er und 80er Jahren die fast wöchentlich stattfindenden Tanzveranstaltungen im Volkshaus Friedland besucht haben. In zahlreichen Gesprächen wurde häufig der Wunsch geäußert, wieder richtig ausgelassen tanzen gehen zu können.
So wie eben in diesen Jahren.
Jedoch nicht nur die „reifere“ Generation hat diesen Wunsch. Nein.
Auch jüngere Leute, die den Wert dieser zum Teil noch handgemachten Musik zu schätzen wissen, zeigten Interesse.
Deshalb habe ich mit einem befreundeten DJ Kontakt aufgenommen und beraten, wie man aus diesem Wunsch heraus ansprechende Tanzveranstaltungen entstehen lassen könnte, die thematisch natürlich auch andere Genres abdecken könnten.

Als ersten Schritt möchten wir uns nun über diesen Kanal an alle interessierten Leute wenden und anfragen, ob die Resonanz auf ein entsprechendes Veranstaltungsangebot tatsächlich im erforderlichen Maße vorhanden wäre, um es „vorrangig kostendeckend“ durchführen zu können.

Leitet diese Anfrage bitte weiter, teilt sie mit Euren Freunden und tragt sie auch außerhalb von Facebook weiter. Gebt mir über Facebook bitte die Rückinformation, was ihr von einem solchen Ansinnen haltet und ob ihr durch euer DABEISEIN wieder Leben in das Friedländer Volkshaus tragen wollt.

Das Ergebnis wird entscheiden, ob wir dieses Projekt für eine dauerhafte Veranstaltungsreihe zur Belebung des Friedländer Kulturlebens angehen.

Ich bedanke mich auch im Namen meines DJ-Kollegen Danilo Köpke im Voraus für eine rege Diskussion und Rückinformation.

Ihr und Euer DJ Ti(g)ger

Als erster Termin ist schon mal der 22. September 2018 mit einer großen 70er/80er Jahre Party geplant.
Sollte der Wunsch auf Kontakt zu uns bestehen, habe ich die Kontaktdaten am Ende dieses Beitrages noch einmal mit angegeben. Wir würden uns natürlich über viele positive Rückinformationen freuen die sowohl als Facebook - Kommentar, E-Mail, Whatsapp oder auch im persönlichen Telefonat entgegengenommen werden.
Wir würden uns auch besonders freuen, wenn wir mit unserem Ansinnen den Nerv vieler Menschen in unserer Heimatstadt, aber auch des Umlandes treffen. Es wird viel darüber gesprochen, dass es solche Möglichkeiten viel zu wenig gibt.

Also packen wir es an. Wir als die Macher und Sie/Ihr als die Akteure auf der Tanzfläche.

Detlef Schmidt/DJ Ti(g)ger Tel.: 0176 41236736
E-Mail: pozileiei@web.de

Danilo Köpke/DJ DK Tel.: 0173 2366082
E-Mail: danilo.koepke@gmx.net



Nordic Walking Kurs

Sportkurs 1 - 10 mal Power-Nordic-Walking mit lizenziertem Trainer, **60 - 90 min**
- einschließlich **Yoga und Übungen zur Gewebsstraffung**
- besonders geeignet zum Herz-Kreislauftraining und zur Gewichtsreduktion

Start: - am Mi., den 11.04.2018 um 18:00 Uhr
Treffpunkt: - Tennishaus , Friedland

Sportkurs 2 - 10 mal sanftes Nordic Walking mit lizenziertem Trainer, 45 - 60 min
- einschließlich Yoga,Entspannung,Spiel und Spaß
- trainiert Herz-und Kreislauf sowie konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- besonders geeignet für Senioren

Start: - am Mo., den 09.04.2018 um 09:00 Uhr
Treffpunkt: - Tennishaus, Friedland

Mitzubringen für die Kurse sind neben guter Laune passende Kleidung für jedes Wetter (Zwiebelprinzip) sowie Sportschuhe.
Der Sportkurs ist eine Präventionsmaßnahme nach § 20 Abs.1 SGB V und wird von den meisten Krankenkassen anteilmäßig oder ganz erstattet.

Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen pro Kurs

Anmeldung oder Fragen zum Kurs bezüglich weiterer Informationen bitte **vorher** in der Friedländer Apotheke, Tel. 039601 20336 oder in der Naturheilpraxis Sylvia Köller, Tel. 039601 30180!

Nordic-Walking-Stöcke in verschiedenen Größen sind vorhanden!

Kirchliche Nachrichten

Triumphierender Versöhner am Ostermontag in Friedland

Übersprudelnde Freude über die Auferstehung von Jesus Christus von den Toten stand im Mittelpunkt des Festgottesdienstes am Ostermontag in der voll besetzten Winterkirche Friedland. Nach einer fulminanten Eröffnung durch Trompeter Roland Grunow und Violinistin Maria Kotsch hatte Pastor Fabian Eusterholz bereits mit fester Stimme das leere Grab in den Vordergrund gestellt, als Kantorin Rhea Böhme die Kantate „Triumphierender Versöhner“ von Georg Philipp Telemann mit großer Ausdruckskraft sang. Sie wurde von Wolfgang Erben (Cembalo), Nick Brinkmann (Violoncello) und Maria Kotsch (Violine) begleitet. „Man hat so richtig gespürt, mit wie viel sprühender Begeisterung sie musiziert haben. Das war eine große Bereicherung“, berichte ein Besucher nach dem Gottesdienst.



Foto: Roland Grunow

Gottesdienste

im April

So., 15.04.
09:00 Uhr Gottesdienst
Winterkirche Schwanbeck
09:00 Uhr Gottesdienst
Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr Gottesdienst
Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst
Winterkirche Friedland

So., 22.04.
10:30 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der Winterkirche vor den Bauarbeiten, anschl. Kirchenkaffee
Winterkirche Friedland

So., 29.04.
09:00 Uhr Gottesdienst
Kirche Klockow
10:30 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland

im Mai

Mi., 02.05.
15:00 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Lübbersdorf

So., 06.05.
09:00 Uhr Gottesdienst
Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
St. Marien Friedland

Himmelfahrt, Do., 10.05.
10:30 Uhr Gottesdienst
Gutspark Beseritz

So., 13.05.
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Jatzke
10:30 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland

Pfingstsonntag, So., 20.05.
14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
St. Marien Friedland

Pfingstmontag, Mo., 21.05.
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest
St. Marien Friedland

So., 27.05.
09:00 Uhr Gottesdienst
Kirche Schwichtenberg
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst
Kirche Genzkow

Vereine und Verbände

Visionen eines schönen Dorfes – ein österlicher Vortrag in Brohm

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. berichtet:

Zum 16. 03. 2018 hatte der Kultur - und Heimatverein Brohm e. V. laut Veranstaltungsplan des Tourismusvereins Brohmer und Helpter Berge zum Vortrag des bekannten „Dorfarchitekten“ Arnfried Metelka eingeladen. Auch Plakate und zig persönliche Karten und Gespräche trugen zur Bekanntmachung unserer Thematik bei und dass eine interessierte Zuhörergemeinschaft im Brohmer Gemeindehaus die Dorfvisionen eines Fachmanns erlebte. Herr Metelka unterstützte seine mitreißende Dorfbegeisterung mit guter Technik, anschaulichen Bildern, angenehmer Stimme, vor allem aber mit wunderbaren Argumenten, Hinweisen und Vorschlägen. Zu seiner Vorbereitung hatte er sich einen Dorfgang gewünscht. Dabei fotografierte er umgebende und innere Dorflandschaft, schöne Wohnhäuser, unsere einmalig schöne Dorfallee. Ein Luftbild zeigte anschaulich den Stein des Anstoßes: den seit 1972 mehr und mehr unverantwortlich gewordenen Platz mit Asbestbaracke vor der Kirche. (Siehe NFZ 3/2018 zum Weltkulturerbejahr!)
Nicht nur mit Brohmer Ansichten unterstrich der Vortragende die wohltuenden Lebensbedingungen auf dem Dorf mit Wald, Park, Gewässer in der reizvollen Eiszeitlandschaft. Die Beispiele aus seinem Wohnort Groß Nemerow mit Zachow dienten der Unterstreichung, bzw. der Verallgemeinerung. Sie haben Vorbildwirkung beim Thema Erlebbarmachen schöner Natur und des Dorfmittelpunktes auch mit schmucken Sitzbänken. In Brohm könnte sich Herr Metelka an Stelle der störenden gewaltig gewordenen Fichten eine Krokuswiese mit dem Brohmer Ei vorstellen. Desweiteren wäre über Lückengestaltung, Grundstücksbegrenzungen durch schmucke Laubhecken und das Verstecken der auffälligen landwirtschaftlichen Gebäude, auch der Garagenreihen mit Grünbepflanzung nachzudenken.
Zu den Visionen des „Dorfarchitekten“ gehört nicht zuletzt die Wiedereinrichtung von Schule und Kindergarten. Diese u. a. Dienstleistungen sind wichtig für die Erhaltung des Dorfes; den Müttern und Kindern müsse der Zeitdruck, der Autostress erspart bleiben!
Ich hatte bei diesen Gedanken, zumal jetzt in der Osterzeit, Fausts „Osterspaziergang“ vor Augen und Ohren. (und Danke, Tobias Hahn für Ihre Rezitatsionsleistung!)
Herrn Metelka übergab ich unser Dankeschön für seinen Vortrag mit den Worten „Faustische Visionen“.

Herta Zerwer

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Brohm Helau

Am 3.03.18 fand der 1. Kinderfasching in der Turnhalle Brohm statt.
Mit vielen Narren und bunten Kostümen war es ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein.
Bei Spiel, Spaß und musikalischer Unterhaltung konnten sich die Besucher zwei Stunden lang richtig austoben.
Ein Dank an alle Mitwirkenden.



Kirsten Schmidt
Elterninitiative Brohm

Frauentagsfeier

Landrat Heiko Kärger bedankt sich bei den Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis für ihr ehrenamtliches Engagement

Am 17. März 2018 lud der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, alle Kameradinnen aus den Einsatz-, Reserve- und Ehrenabteilungen nach Lärz zur alljährlichen Frauentagfeier ein.
Etwa 130 Kameradinnen sind der Einladung gefolgt, es wären einige mehr gewesen, wenn nicht diese Grippewelle auch über unsere Region hinweg gerollt wäre.
Unser Landrat Heiko Kärger ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen, sich bei den anwesenden Kameradinnen, bei jeder Einzelnen persönlich, für ihr ehrenamtliches Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises, mit einer Rose zu bedanken.
Auch Tanz und Spaß kamen an diesem Abend nicht zu kurz. Dafür sorgte der Müritztanzverein e. V. mit einem schönen und auch anspruchsvollen Tanzprogramm. Das Programm wurde durch das Männerballett eröffnet, gefolgt von der Showtanzgruppe der Frauen und den Abschluss bildete dann die gemischte Showtanzgruppe des Vereins.
Alle Anwesenden Frauen belohnten die Auftritte mit viel Applaus.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Lärz, der Freiwilligen Feuerwehr Lärz, dem Tanzverein, bei DJ Brandy und dem Team der Gaststätte Lindenkrug ebenfalls aus Lärz für die Unterstützung, wodurch es wieder ein gelungenes Fest wurde.



Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

Am 24.03.2018 kamen die Delegierten der 183 Freiwilligen Feuerwehren und einer Berufsfeuerwehr aus unserem Kreis zu ihrer Mitgliederversammlung in Waren/Müritz zusammen. Nach der Begrüßung aller Delegierten und der Gäste aus Politik, anderen Hilfsorganisationen und Verbänden durch den Kreiswehrführer Norbert Rieger und der Totenehrung wurden die Berichte vorgetragen. Kreiswehrführer Norbert Rieger zog Bilanz und zeigte auch Schwerpunkte auf, die in der Zukunft zu bewältigen sind. Hohes Augenmerk legt der Verbandsvorsitzende auf die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden mit Ansätzen, diese attraktiver zu gestalten, um dadurch auch neue Mitglieder zu gewinnen. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein in der Nachwuchsgewinnung und sie braucht unsere vollste Unterstützung. Viele weitere Bereiche wurden angesprochen. So die Seniorenarbeit zur Würdigung der Leistungen unserer Vorgänger, die Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsarbeit und die Brandschutzerziehung und –aufklärung. Die Zusammenarbeit mit den politisch Verantwortlichen, dem Landesfeuerwehrverband und anderen Hilfsorganisationen wurde hervorgehoben. An gemeinsamen Zielen wird gearbeitet, einiges konnte erreicht werden und es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Kreiswehrführer Norbert Rieger bedankte sich bei allen Mitstreitern für das eingebrachte Engagement in den letzten Jahren. Der gesamte Bericht kann auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes nachgelesen werden. Es wurde auf dieser Mitgliederversammlung der Kreiswehrführer, seine Stellvertreter und die Beisitzer neu gewählt. Norbert Rieger wurde als Kreiswehrführer wiedergewählt. Als Stellvertreter wurden Wilfried Affeldt (FF Demmin/Stadt), Stephan Drews (FF Friedland) und Thomas Kahle (FF Neubrandenburg- Innenstadt) gewählt.



Der neue Vorstand des KFV MSE

Es wurden viele Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen. Für sein Engagement als Kreisausbilder in der Feuerwehr und das seit 20 Jahren, wurde Egbert Stechel (FF Schwichtenberg) mit einem Präsent gewürdigt.



Ehrung von Egbert Stechel (2. v. links)

Vom Landesbrandmeister Hannes Möller wurde Fritz Krüger (FF Eichhorst-Jatzke) für seine Verdienste im Brandschutzwesen mit dem deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



Auszeichnung von Fritz Krüger *Fotos: Thomas Junge, KFV MSE*

Wir gratulieren den Gewählten und Ausgezeichneten recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

„Alle Sänger sind schon da“





Mit dieser Zeile wird Sie der Frauenchor Friedland am Samstag, den 28. April 2018 in der Katholischen Kirche in der Salower Straße in Friedland begrüßen. Dann findet nämlich unser diesjähriges Frühlingskonzert statt. Im Jahr unseres 40-jährigen Bestehens wird es ein ganz Besonderes werden.
Die Chöre bereiten sich schon mit vollem Eifer darauf vor. Wie schon seit einigen Jahren sind auch wieder Schüler aus „Bettis Musikschule“ mit dabei. Bekannte und weniger bekannte Frühlingslieder werden erklingen und zum Mitsingen einladen.
Seien Sie gespannt und herzlich Willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr.
Der Eintritt ist frei, aber alle Mitwirkenden würden sich über eine kleine Spende freuen.

Sieghilde Thiede
Chorleiterin

Der BdV Kreisverband informiert

Wie in jedem Jahr erstellt sich der KV Friedland/Neubrandenburg einen Arbeitsplan für das folgende Jahr. So beschloss der Vorstand des KV am 13.01.2018 diesen Plan für das Jahr 2018.

Im Plan sind folgende Veranstaltungen geplant:
Am 12.04.18 um 14:00 Uhr findet im Volkshaus im Wintergarten das Frühlingsfest statt.

Seit 2015 feiert der KV den nationalen Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge am Vertriebenendenkmal am August-Bebel-Platz.
Vom Bundeskabinett wurde der **20.06**. festgelegt. So wird auch in diesem Jahr eine Veranstaltung am festgelegten Tag um 10:00 Uhr am Denkmal stattfinden.

Die jährliche Busfahrt führt uns in diesem Jahr in die Feldberger Seenlandschaft.
Ein konkreter Termin der Busfahrt kann gegenwärtig noch nicht benannt werden, weil noch organisatorische Dinge zu klären sind.
Der Termin der Busfahrt wird den Mitgliedern und Interessierten rechtzeitig mitgeteilt.

Am **23.09.18** um 14:00 Uhr feiert der KV den „**Tag der Heimat**“ im Volkshaus im Wintergarten. Diesen Höhepunkt in unserem Verbandsleben begehen wir in diesem Jahr schon zum 27. mal.

Mit der Adventsfeier am **29.11.18** um 14:00 Uhr im Volkshaus Friedland im Wintergarten beenden wir unsere Jahresveranstaltungen. Diese Veranstaltung ist auf das bevorstehende Weihnachtsfest ausgerichtet.

Abschließend möchten wir noch eine positive Information zur Pflege des Vertriebenendenkmals übermitteln. Aus Gründen der Altersstruktur unserer Mitglieder scheiden jedes Jahr bei der Pflege des Denkmals Mitglieder aus. Um das Denkmal weiterhin so gut wie bisher zu pflegen, haben wir Unterstützung von der Jungen Union der Ortsgemeinde Friedland erhalten. Die bereitwilligen jungen Unioner sind in den jährlich erstellten Pflegeplan eingeordnet und treten demnächst in Aktion.
Für diese Unterstützung bedankt sich der Vorstand des BdV KV recht herzlich bei den Unterstützern und der Vorsitzenden Frau Birgit Schmidt.

Der Vorstand

Flocke



Hallo Ihr lieben Menschen draußen. Ich bin Flocke, eine wundervolle sensible Katze, sagen meine Pfleger.
Ich bin 8 Jahre alt, kastriert und geimpft. Obwohl ich mich am liebsten in der Stube aufhalte, bin ich für den Ernstfall auch gechipt. Ursprünglich komme ich aus reiner Wohnungshaltung. Habe im Tierheim zwar schon mal frische Luft geschnuppert, aber sicherer fühle ich mich eben drinnen. Da ich mich im Katzenzimmer unwohl fühlte, setzten mich meine verständnisvollen Pfleger zu den freigängigen Tennenkatzen. Aber sie lassen mich, egal wann ich will, immer im Haus schlafen. So muss ich nicht raus.
Schweren Herzens mussten mich meine Vorbesitzer abgeben. Dort lebte ich mit meinem besten Freund zusammen. Er hat schon ein schönes Zuhause gefunden. Leider ohne mich. Naja, ich als Einzelprinzessin - kann ich mir auch gut vorstellen. Ich liebe sowieso viel Ruhe. Am liebsten möchte ich einen geduldigen Menschenbezug, den meine vorsichtige zurückhaltende Art erfreut.

Wenn er mich lieb hat können wir noch lange herrlich miteinander kuscheln. Seit dem 12. Mai 2017 bin ich nun schon im Tierheim. Falls ich euch sympathisch bin, kommt bitte vorbei. Wir lernen uns kennen, ich werde eure Traumkatze und ihr meine Traumfamilie.
In Liebe eure Flocke

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.
Jeden ersten Samstag monatlich 10:00 - 12:00 Uhr Hundeauslauf/ Tierheimführung mit der Tierschutzjugend
Öffnungszeiten: täglich 11:00 - 16:00 Uhr Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr
www.gnadenhof.de
Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275
BIC: NOLADE21NBS

Einladung zum 11. Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren

Der zu einer schönen Tradition gewordene Sankt Florianstag findet zum 11. Mal am **6. Mai 2018** in der ev.-luth. Johanniterkirche in Mirow statt. Mit dabei eine Delegation von Feuerwehrleuten aus dem befreundeten polnischen Partnerkreis Bialogard. Um **10:30 Uhr** beginnt der ökumenische Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren Sankt Florian. Den im letzten Jahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wird gedacht und das Ehrenamt gewürdigt. Der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte und die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde **Mirow** lädt alle Interessierte und Freunde der Feuerwehr recht herzlich ein. Die Veranstaltung endet mit einem kleinen Imbiss in kameradschaftlicher Runde.



Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Mai

Herrn Wolfgang Zunke	zum 75. Geburtstag	Datzetal Roga
Frau Gisela Rudloff	zum 80. Geburtstag	Datzetal Sadelkow
Frau Monika Stein	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Koeppen	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans Jeschke	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Schipnewski	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Adelheid Lembke	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Joachim Wolmuth	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Karl-Ulrich Freiheit	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Rudi Berlin	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Dietlinde Hacker	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Renate Henke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Marianne Pedd	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Regina Topp	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Fritz Heitmann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinrich Varken	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Peter Hofmann	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Günter Holz	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Regina Ziems	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Sandhagen
Herrn Bruno Müller	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf



Frauentag im DRK-Seniorenklub Friedland

Aus Anlass des Internationalen Frauentages hatten sich die Senioren zu einer gemütlichen Kaffeerunde versammelt. Frau Rieck eröffnete die Feierstunde mit einem geschichtlichen Rückblick zum Frauentag, der seit über 100 Jahren in aller Welt begangen wird und für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit gegenüber Frauen - auch im Arbeitsleben steht.



Im Anschluss gab Frau Rieck die neuen Termine und Reiseziele für das Jahr 2018 bekannt. Mit einem Gläschen Likör wurde dann auf den Tag angestoßen und für jede Seniorin gab es eine Rose.
Der Kaffetisch war wieder festlich gedeckt und wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern. Von Frau Zieris gab es den selbstgemachten Eierlikör und von Frau Reichelt den Tischschmuck ,die Blumen von Frau Braatz und Frau Kressin.



Im Namen aller anwesenden Frauen gilt ein Dankeschön an die Organisatoren für diesen schönen Nachmittag.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat April und Mai 2018 folgende Veranstaltungen statt:

Di.	10.04.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	11.04.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	12.04.2018	10:00 Uhr	**Fahrt nach Kamminke/Koserow 46 €** Grill- und Räucherbuffet (Fisch vom Grill und Steak und Bratwurst mit Salat und Beilagen) nachmittags „Karls Erdbeerhof in Koserow-Freizeit
Di.	17.04.2018	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und singen mit Frau Scheumann
Mi.	18.04.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	19.04.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	24.04.2018	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	25.04.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	26.04.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	01.05.2018	**Maifertag**	
Mi.	02.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	03.05.2018	12:15 Uhr	**Fahrt nach Christiansberg und nach Ferdinandshof zur Bauernmanufaktur 40 €**
Di.	08.05.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	09.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	10.05.2018	**Christi Himmelfahrt - Feiertag**	
Di.	15.05.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	16.05.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	17.05.2018	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Geplante Reisen des DRK-Seniorenclub Friedland für das Jahr 2018

Donnerstag,12. April **Fahrt nach Kamminke/Koserow 46 €**
Abfahrt Friedland: 10:00 Uhr
Salow: 09:45 Uhr
Ca. 12:00 Uhr Grill- und Räucherbuffet Fisch und Grill Steaks und Bratwurst mit Salat und Beilagen - anschl. Weiterfahrt nach Koserow zu Karls Erdbeerhof - Freizeit

Donnerstag, 3. Mai **Fahrt nach Christiansberg/Bauernmanufaktur 40 €**
Abfahrt Friedland: 12:15 Uhr
Salow: 12:00 Uhr
Ca. 2 Stunden individuelle Besichtigung des Botanischen Gartens - ab 15:30 Uhr erfahren Sie bei einem Kaffeegedeck alles über die Herstellung von Fruchtaufstrichen und Pestos u. ä. Verkostung und Verkauf

Donnerstag, 14. Juni **Floßfahrt mit Grillen 44 €**
Abfahrt Friedland: 11:00 Uhr
Salow: 10:45 Uhr
Fahrt nach Menzlin - Grillen - 13:30 - 15:30 Uhr Floßfahrt auf der Peene

Donnerstag, 12. Juli **Demmin/Grammentin 72 €**
Abfahrt Friedland: 8:00 Uhr
Salow: 8:15 Uhr
Fahrt nach Demmin - 10:00 - 13:30 Uhr Schifffahrt von Demmin zum Kummerower See - Mittagessen an Bord- Schnitzel - Fahrt an Kummerower See bis Grammentin - Kaffeegedeck mit Reutertorte

Donnerstag, 16. August **Basedow 55 €**
Abfahrt Friedland: 8:30 Uhr
Salow: 8:15 Uhr
Schlossführung - Kirchenführung - Mittagessen-Tellergericht - Besuch Bauernmarkt - Kaffeegedeck.

Donnerstag, 20. Sept. **„3 auf einen Streich“ 56 €**
Heringsdorf-Swinemünde-Mellentin
Abfahrt Friedland: 8:30 Uhr
Salow: 8:15 Uhr
Fahrt nach Heringsdorf - Schifffahrt nach Swinemünde - Freizeit in Swinemünde - Besuch Polenmarkt - Fahrt nach Mellentin - Brauereiführung mit Verkostung - Kaffeegedeck

Donnerstag, 11. Oktober **Bansin/Ahlbeck 37 €**
Abfahrt Friedland: 12:30 Uhr
Salow: 12:15 Uhr
Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn von Bansin nach Ahlbeck, anschl. Freizeit in Ahlbeck. - evtl. Fischbrötchen in Rankwitz
Ab 30 Teilnehmer geht der Reisepreis um 4 - 5 € runter

Samstag, 27. Oktober **Abschlussfahrt des Reisebüros**

Eröffnungsfahrt zum Bauernmarkt nach Klink

Am 15. März 2018 hatten sich Senioren und Seniorinnen der DRK-Seniorenclubs Friedland und Salow auf ihre Eröffnungsfahrt nach Klink begeben. Schon die Anreise war ein Abenteuer, denn auf Grund eines Unfalls mussten wir eine Umleitung fahren und kamen so durch Orte, die wir lange nicht mehr gesehen hatten, wie z. B. Alt Rehse. Wunderschöne reetgedeckte Häuser erregten unser Interesse. In Klink angekommen hatten wir Zeit, den Bauernmarkt zu erkunden und einzukaufen oder auch nur zu schauen.
Im Glasladen gab es viel zu sehen und interessante Glaskreationen ließen uns staunen.



Anschließend wurden wir mit Kaffee und Schokoeierlikörsahnetorte überrascht.
Einige Senioren ließen sich vom vielseitigen Eisangebot verzaubern und vom unvergleichlichen Geschmack. Beim Einkauf im Hofladen sahen wir eine große Auswahl an leckeren, saisonalen und regionalen Delikatessen. Wir erlebten Sanddornprodukte, Wurst-und Käsespezialitäten, Teemischungen, Weine, Honig, Bonbons, Backwaren und eine große Auswahl an Souvenirs und Handwerkswaren.



Ein erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken ging zu Ende und wir freuen uns schon auf unsere nächste Reise am 12. April nach Kamminke.

Clubrat
DRK-Seniorenclub Friedland

Weltfrauentag - und das Pflegeheim Lübbersdorf feiert mit

Jedes Jahr am 08.März wird weltweit der Frauentag gefeiert und damit der Gleichberechtigung und den Frauenrechten gedacht. Und auch wir, das Pflegeheim Lübbersdorf, wollten diese Gelegenheit nicht verstreichen lassen.



Frauentagsfeier im Pflegeheim Lübbersdorf (Fotografin: K.Baumtrok)

Nachdem sich alle unsere Bewohnerinnen am Nachmittag eingefunden hatten, wurden diese erst einmal mit einem Gedicht begrüßt, welches „nur für Frauen“ geschrieben wurde. Die Kaffeetafel lud mit selbstgebackenem, frischem Kuchen zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Immer wieder vorgetragene Gedichte zum Anlass und aufkeimende Erinnerungen aus Jugend- und vergangenen Lebzeiten, ließen die Frauen untereinander ins Gespräch kommen. Die fruchtige Erdbeerbowle, welche von den Mitarbeitern unserer hauseigenen Küche zur Festlichkeit liebevoll vorbereitet wurde, machte die Runde und den Nachmittag so richtig gemütlich. Es wurde gesungen und getanzt. Alle hatten gute Laune und ihren Spaß.



Frauentagsfeier im Pflegeheim Lübbersdorf (Fotografin: M.Mielke)

Ein kleines Präsent zum Frauentag durfte natürlich auch nicht fehlen. Jede Bewohnerin bekam als Zeichen der Anerkennung eine Blume überreicht. Zunächst dachten die Damen, das ist bereits alles, aber die Mitarbeiter der sozialen Betreuung hatten sich eine schöne Überraschung überlegt. Bereits in Vorbereitung des Frauentages wurde nämlich gebastelt, dekoriert und geklebt. Von den Bewohnerinnen ausgeschnittene Herzen wurden von unseren Mitarbeitern heimlich mit Geschenkband und Co. allerliebst verziert. So erhielten unsere Damen nicht nur ein wunderschönes Stück, welches das Bewohnerzimmer zieren kann, sondern gleichzeitig ein individuelles Geschenk, an dem sie selbst mitgearbeitet hatten. Unsere Bewohnerinnen waren begeistert! Sie bedankten sich mit einem herzlichen Applaus.

Gemeinsam wurden noch ein paar Lieder gesungen, bis sich die Runde dann langsam auflöste und eine gemütlich schöne Frauentagsfeier ihr Ende fand.

K. Baumtrok
(Mitarbeiterin im Bereich soziale Betreuung im PH Lübbersdorf)

Gemeinsames Projekt mit der Pflegeschule Torgelow



Am 27.02.2018 luden wir die Auszubildenden der Berufsschule für Altenpflege/Berufsförderungszentrum e. V. Ueckermünde in Torgelow zu uns ein.





Auch wenn sich die Klasse bereits mitten in ihren Prüfungen befindet, fanden sie mit ihrer Kursleiterin Fr. Röhl die Zeit, in unserer Einrichtung einen Azubi-Tag durchzuführen. Da besonders das Hineinversetzen in eine andere Welt von Demenz erkrankten Menschen eine große und wichtige Herausforderung darstellt, konnten die Schüler des 3. Ausbildungsjahres theoretisch Erlerntes in die Praxis umsetzen. So lernten sie das Erfassen von biografischen Daten in der Praxis anzuwenden und führten eine 10-Minuten-Aktivierung durch.
Die Schüler teilten sich nach einem gemeinsamen Hausrundgang in kleine Gruppen ein und wurden durch unsere Wohnbereichsleiter Tobias und Markus durch den Tag begleitet. Die Bewohner genossen die ungeteilte Aufmerksamkeit genauso wie die Auszubildenden.
Dabei staunten sie nicht schlecht wie offen doch über Erlebtes gesprochen wurde.
Es flossen Tränen und es wurde viel gelacht. Nach einer gemeinsamen Auswertung schienen alle beeindruckt und bedankten sich sehr für diese Möglichkeit. Auch wir sind froh, das sich Berufsschulen diesbezüglich öffnen und sich für unsere Projekte interessieren. Somit stehen bereits die nächsten Planungen mit weiteren Berufsschulen an. Es ist uns eine Herzenssache, die Theorie mit der Praxis zu verbinden und auch anderen Schulen die Möglichkeit zu geben uns und das Leben in unserem Haus kennenzulernen.
Vielen Dank an Tobias und Markus sowie Fr. Pfleghar als Schulleitung mit Fr. Röhl und ihren tollen Schülern, denen wir natürlich alle Daumen gedrückt haben zu Ihren Prüfungen. Passen Sie wieder gut auf sich auf.

Werden oder bleiben Sie gesund!

Pflegedienstleiterin
Daniela Schmid

Warten auf den Frühling!

Der Frühling rückt näher, die ersten Frühblüher strecken die Köpfe der doch noch etwas selten scheinenden Sonne entgegen. Immer wieder bedeckt der Schnee die Beete oder der Frost hält das Wachstum der Frühlingsschönheiten auf. Für uns war es an der Zeit, dem Winter die kalte Schulter zu zeigen.

Wir holten Zweige und Sträucher in die Wohnbereiche und die ersten Primeln schmückten den Eingangsbereich unseres Hauses. Am 14. März luden wir dann unsere Bewohner in den großen Speisesaal ein, um sich für ihr Zimmer ein wenig Osterdekoration anzufertigen.

Es wurden ausgepustete Eier bemalt und beklebt oder Eier aus verschiedensten Papiersorten hergestellt und gestaltet. Einige Bewohner wollten einfach nur Osterbilder ausmalen, die sie später ausschnitten und zusammenklebten. Nun konnten die vertrauten vier Wände österlich dekoriert werden.



Am 26.03.2018 erfreuten die Kindergartenkinder unsere Bewohner wieder mit einem kleinen Osterprogramm.
Dieses wurde schon lange vorher fleißig geübt. Trotz großer Aufregung bei einigen Kindern hat alles wunderbar geklappt.
Die Lieder und Gedichte wurden sehr textsicher vorgetragen.
Natürlich hat dies auch der Osterhase gesehen und als Dank hatte er im Speisesaal für jedes Kind ein Osterkörbchen versteckt.

Ergotherapie und Sozialdienst
SWP Friedland

… was wir von der Tagespflege noch zu sagen hätten:



Am 07.02.2018 wurde gemeinsam mit den Tagesgästen in unserer Einrichtung der Fasching gefeiert.
Selbstgebastelte Hüte schmückten die Köpfe unserer Gäste und auch die Mitarbeiter sahen an diesem Tag so ganz anders aus, eine Hexe und ein Clown sprangen um die Tische und versorgten die Gäste mit Essen und Getränken.
Neben Säften und Wasser, durfte auch die Bowle nicht fehlen.
Am Vormittag besuchte uns Frau Hein, die mit Liedern aus früherer Zeit viele Tagesgäste zum Mitsingen und Schunkeln ermutigte. Fröhliche und zufriedene Gesichter freuten sich über den gelungenen Vormittag.
Die Zeit vergeht wie im Fluge und am 28. März 2018 feierten wir gemeinsam das Osterfest. Viele Tagesgäste halfen auch hier, die Tagespflegeeinrichtung mit selbstgebastelten Ostergirlanden, Tischdekorationen und Sträuchern zu gestalten. Der Frühling schillert nun in bunten Farben.
Wer Lust bekommen hat, beim nächsten Fest dabei zu sein, schnuppert gern an einem Tag kostenfrei in unser Haus herein.
Sie erreichen uns von: Montag bis Freitag, in der Zeit von 07:00 - 16:30Uhr unter der Telefonnummer: 039601 335114

Tagespflege

Schul- und Kitanachrichten

Schülerteam aus Friedland siegt beim Planspiel Börse

Die Würfel sind gefallen. Die Sieger des Planspiel Börse, eines europaweit ausgetragenen Börsenwettstreits der Sparkassen für Schüler, stehen fest. 30.600 Teams erlebten drei Monate lang das Auf und Ab an den Aktienmärkten Europas. Ziel war es, ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro mit gezielten An- und Verkäufen gewinnbringend einzusetzen. Den Sieg auf Bundesebene steckte ein Team aus Bieberach mit einem Zuwachs von 20,5 Prozent ein. In der Regionalwertung der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz setzten sich mit Tom Wittnebel und Felix Elsner von der Neuen Friedländer Gesamtschule die „moneyranger“ mit einem Depotwert von plus 7,7 Prozent gegen 28 Teams aus dem ehemaligen Landkreis Mecklenburg-Strelitz durch. Zweiter wurde die Gruppe „CashBros“ von der Neuen Friedländer Gesamtschule, zu der Ben Wittnebel und Vincent Mau gehören. Den dritten Platz belegt „Wir werden Millionär“ mit Ben Kunde, Jonas Bier, Nico Heinke, Marvin Knirk und Lucas Panzlaff von der Regionalen Schule in der Feldberger Seenlandschaft.
„Wir sind strategisch vorgegangen“, so die Sieger Tom Wittnebel und Felix Elsner. „Wir haben uns ausgetauscht und den Markt beobachtet“. Es hat Spaß gemacht dabei zu sein, sind sich alle einig. Und gelohnt hat es sich auch. Die drei besten Teams erhielten Prämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro von Bodo Hollnagel, dem Wertpapierspezialisten der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz.
Zusätzlich wurden Preise in der Nachhaltigkeitswertung vergeben. Hier siegten die „Pleite Geier“ vom Carolinum Neustrelitz, gefolgt von den „moneyrangern“ aus Friedland und den „Ladies-FirstMoneySecond“ vom Carolinum.
Während bei den erfolgreichen Nachwuchsbrokern noch gefeiert wird, laufen in der Börsen-Zentrale bereits die Vorbereitungen für die nächste Runde. Denn schon im Oktober fällt erneut der Startschuss für das Planspiel.



Bodo Hollnagel (l.) von der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz prämierte die Regionalsieger des Planspiels.

Foto: Carola Biermann

Carola Biermann (cb)
Pressesprecherin/Öffentlichkeitsarbeit

Dies und Das

Achtung!

Hühnerhalter der Gemeinde Galenbeck und der Orte Brohm, Hohenstein und Heinrichswalde Geflügelimpfung am 21.04. und 22.04.2018

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest oder Newcastle-Krankheit (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I, S. 2746) hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-, Truthühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.
Die Impfung der Tiere erfolgt über das Tränkwasser (wobei zu beachten ist, dass die Hühner am Tage der Impfung vor der Verabreichung des Impfstoffes nicht getränkt werden) und kann durch den Hühnerhalter selbst vorgenommen werden.

Es besteht eine Impfpflicht
Der Impfstoff wird durch den zuständigen Tierarzt zentral ausgegeben und kann in den einzelnen Ortschaften wie folgt in Empfang genommen werden:

Samstag, den 21.04.2018

Klockow (Schmiede)	08:00 - 08:15 Uhr
Schwichtenberg (Feuerwehr)	08:20 - 08:30 Uhr
Schwichtenberg (Alte Bäckerei)	08:35 - 08:40 Uhr
Kotelow (Torhaus)	08:50 - 09:05 Uhr
Lübbersdorf (Feuerwehr)	09:10 - 09:25 Uhr
Lübbersdorf-Landstr. (Bushaltestelle)	09:30 - 09:35 Uhr

Sonntag, den 22.04.2018

Rohrkrug (Infotafel)	08:00 - 08:05 Uhr
Galenbeck (Fischerhaus)	08:10 - 08:20 Uhr
Wittenborn (Bushaltestelle)	08:25 - 08:30 Uhr
Friedrichshof (Stein)	08:35 - 08:40 Uhr
Brohm (Bushaltestelle)	08:45 - 09:05 Uhr
Heinrichswalde (Feuerlöschteich)	09:10 - 09:20 Uhr
Hohenstein (Infotafel)	09:30 - 09:35 Uhr

Impfstoffausgabe für Nachzügler:
am 26.04.2018 von 17:00 - 18:00 Uhr, in der Tierarztpraxis - Friedland Besendahlweg 8 a.
Die Impfung ist für den Tierhalter kostenpflichtig.

TA Lange
prakt. Tierarzt



- Anzeige -

Steigende Zahl von Online-Konten gefährdet Passwortsicherheit

E-Mail-Postfach, Onlineshopping oder Social Media: Die Deutschen nutzen immer mehr Dienste im Internet. Experten warnen: Wird man dabei zu nachlässig mit den eigenen Passwörtern, sind private Daten in Gefahr.

Die Mehrheit der deutschen Internetnutzer loggt sich regelmäßig bei bis zu 15 Onlinediensten mit Benutzername und Passwort ein. Experten empfehlen, für jeden Dienst ein eigenes, komplexes Passwort zu verwenden – je länger, desto besser. Auch auf die Zutaten kommt es an: Ein sicheres Passwort ist eine gute Mischung aus Ziffern, Sonderzeichen und Groß- und Kleinbuchstaben. Der größte Fehler, den man machen kann: Ein Passwort für mehrere Dienste verwenden. Das macht es Hackern und Onlinekriminellen besonders einfach: Mit nur einmal Knacken erhalten sie Zugriff auf alle Daten, die mit diesem Passwort gesichert sind – darunter persönliche Fotos, E-Mails oder Bankverbindungen. Deutschlands führender E-Mail-Anbieter WEB.DE rät deswegen aktuell allen Internetnutzern: Pro Dienst ein Passwort. Überprüfen Sie Ihre persönlichen Logins und Passwörter und sorgen Sie so für die Sicherheit Ihrer privaten Daten.

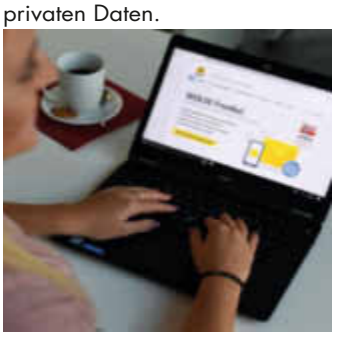
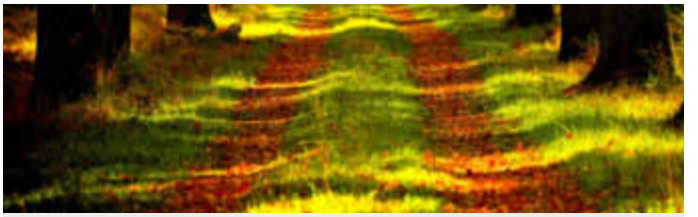
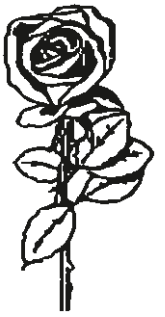


Foto: © WEB.DE



Traueranzeigen



Es ist so schwer es zu verstehen, dass wir uns nicht wiedersehen.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine Schwester und Tante

Hannelore Ruhbach

* 21.08.1951 † 11.03.2018

Deine Schwester Doris
Heike, Thea und Ralf

Friedland, im März 2018



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Helene Haase

geb. Schernau

* 10.9.1926 † 29.3.2018

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
deine Schwester Margarete und Ehemann Gerhard
dein Bruder Fritz und Lebensgefährtin Brigitte
dein Neffe Dirk
sowie alle, die dich lieb und gerne hatten.

Neubrandenburg/Eggesin, im März 2018

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, dem 19. April 2018, um 11.00 Uhr im Bestattungshaus Peter, Salvador-Allende-Str. 8a (Oststadt) statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt in aller Stille auf dem Neuen Friedhof.



Nachruf

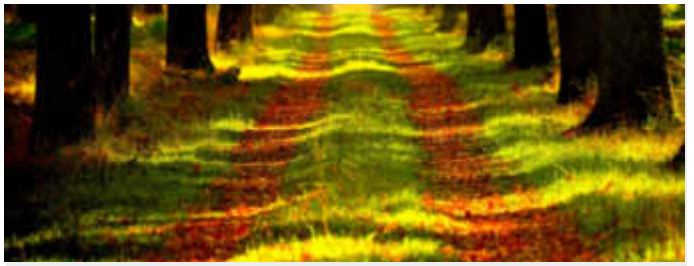
Wir nehmen mit diesen Zeilen Abschied von meinem geliebten Bruder, Onkel und Schwager

Paul Heuer

Wir behalten dich in guter Erinnerung und werden deine lebendigen Geschichten nicht vergessen, wir vermissen dich sehr und wünschen dir auf deinem letzten Weg viel Sonne.

Deine Monika, Dieter
Dörthe, Christopher u. Thorsten

Friedland, im März 2018



Traueranzeigen



Trauer-ANZEIGEN

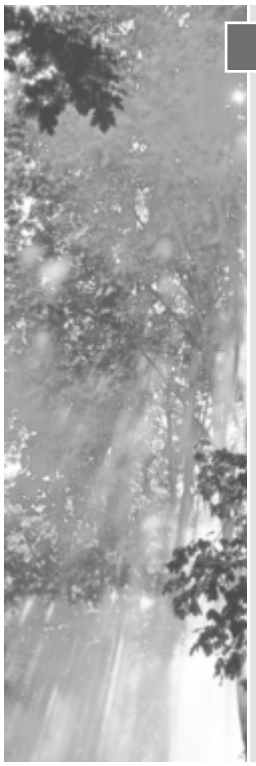
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme und tiefen Mitgefühls beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Gerhard Zillmer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt der Klinik für Urologie und dem SAPV-Team am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter für die liebevolle Unterstützung sowie der Gaststätte „Mecklenburger Bierstuben“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Zillmer und Familie

Friedland, im März 2018



Danksagung

Wir danken allen, die uns in den Tagen des Abschieds von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Axel Lehmann

begleitet haben, uns ihre Anteilnahme persönlich, durch Blumen, Geldzuwendungen und stillen Händedruck zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Peter in Friedland.

Im Namen aller Hinterbliebenen
deine Geschwister
Waltraut, Heidrun und Andreas

Lübbersdorf, im März 2018



Herzlichen Dank

für eine stumme Umarmung, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für das tröstende Wort, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Harri Knaak

Danke allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn, Bekannten sowie dem Bestattungshaus Filinski, dem Redner Herrn Werner und der Gärtnerei Scharff.

Im Namen aller Angehörigen
Ilona
sowie René und Enrico mit Familien

Friedland, im März 2018

Danke

sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beistanden, uns Trost spendeten und unserer lieben

Gertrud Kirchner

mit Blumen und Geldzuwendungen gedachten.
Ein besonderer Dank gilt den Bewohnern der alten Siedlung, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie Frau Andrea Raddatz vom Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter in Friedland.



In stiller Trauer
im Namen der Familie
Anni Krüger
Friedland, im März 2018

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!







www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039931-543679

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

A bis Z Fachmann

ROHRREINIGUNG &
SANITÄRINSTALLATION
- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst

Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!
Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Wissen, wie man Steuern spart!
Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/9 71 57 39
Ich bin telefonisch für Sie da.
Doreen Mahncke
039931/5 79 57
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de/d.mahncke@wittich-sietow.de



-Anzeige-

(MiB). Eine in der Region noch recht junge Sportveranstaltung hat viele Liebhaber gefunden und wird am 29. April wieder zahlreiche Pedalritter an den Start locken. Bereits zum dritten Mal findet auf dem Gelände des famila Warenhauses, das Radsport-event „up un dal“ MTB Marathon (XCM) statt.

Dabei handelt es sich um kein Rennen, sondern um eine Veranstaltung mit Zeitnahme durch einen Transponder. Somit sollte jeder Radsportbegeisterte diesen Termin schon mal in den Kalender eintragen, angefangen bei jenen, die Spaß am Fahren in der Gemeinschaft und auf landschaftlich reizvollen Strecken haben, bis hin zu jenen, die schon einmal ihren Trainingsstand für die bevorstehende Saison abklopfen wollen.

Der Kurs führt durch Wälder, über Feldwege und befestigte Straßen. Anmeldeschluss ist der 15. April beim Zeitnehmer www.tollense-timing.de. Doch schnell sein lohnt sich, denn die Teilnehmerzahl ist bei der Kurzstrecke von 35 km (350 hm) und der Marathonstrecke von 70 km und (700 hm) auf je 100 Teilnehmer begrenzt. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag nur von 8:30 bis 9:15 Uhr möglich, wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Um 10 Uhr wird gestartet. Unter allen Finishern werden fünf Gutscheine verlost, die das Fahrradhaus Hinrichs aus Waren zur Verfügung stellt. Wie schon im letzten Jahr, wird es auch für die kleinen Radsportbegeisterten ein Rennen geben. Der Kurs des famila-Kinder-Fahrradrennens führt über den Parkplatz des Warenhauses. Die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren starten in vier Gruppen.

Weitere Informationen: www.upundalmtb.de



A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

Felgen glänzend in Form gebracht

Der Lack glänzt, die Felgen glänzen leider nicht. Jeder Autofahrer kennt das Dilemma: Nach der Fahrt durch die Waschanlage halten sich Salz, Bremsstaub und Schmutz hartnäckig auf den Silberlingen. Auch wenn die Handarbeit mühselig ist – die Felgenreinigung gehört jetzt besonders im Winter zur Autowäsche. Radkosmetik kostet nicht die Welt, wirkt aber Wunder: Felgenreiniger und -bürste, Versiegelung oder Politur und weiche Lappen. Beim Kauf des Reinigers unbedingt darauf achten, dass er säurefrei ist. Die Oberfläche, egal ob aus Alu oder Stahl, könnte leiden, schlimmstenfalls korrodieren. Vorsicht: Die Hersteller verordnen nicht umsonst eine Einwirkzeit. Wer diese überschreitet, gefährdet die Oberflächenversiegelung. Nun mit dem Hochdruckreiniger alles abspülen, bis kein Schaum mehr sichtbar ist und mit einem Lappen ordentlich trocknen. Wie beim Lack lohnt auch bei den Felgen regelmäßig eine Versiegelung. Sie schützt vor Salz, Bremsstaub sowie Rost und bringt die „Autoschuhe“ wieder zum Glänzen. Aufsprühen, gut verteilen, wie vorgeschrieben einwirken lassen und die Überreste wegpolieren. Die neuerliche Attacke von Bremsabrieb und Straßenstaub hat weniger Chance haften zu bleiben.

3. PFLANZEN- UND TÖPFERMARKT
22. April 2018 ab 10:00 Uhr
Natur-im-Schaugarten mit Beratung und Führungen I Großes Pflanzensortiment: Stauden, Obstgehölze, Rosen, Heil- und Gewürzpflanzen, Pflanzen für Schwimm- und Gartenteiche I Pflanzentauschbörse für Saatgut und Pflanzen I exklusive Accessoires für Haus und Garten I Töpferware, Holz- und Naturdekorationen für drinnen und draußen I Deftige Landmannskost | Frisches Brot aus dem Steinbackofen
Eintritt Markt: 3,00 € I Eintritt Museum: 7,00 €
Alles für Haus & Garten hinter dem Steinbackofen
AGRONEUM Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de
Landwirtschaft erleben.
Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein Zeitreise-Haus.
Zeitreise. Erleben, was war!
www.zeitreise-seenplatte.de

URLAUB für Ihre Augen
Sonnenschutzgläser in Ihrer Glasstärke
1 Paar Einstärkengläser schon für 29,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0
1 Paar Gleitsichtgläser schon für 149,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0 Add 1,00 bis 3,00
Ihr Partner für gutes Sehen
Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de
OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir kaufen Fahrzeuge aller Art egal ob:
Unfallfahrzeuge, Motorschaden
Busse, Geländewagen etc.
Ihr Ansprechpartner Herr Otto
0152-147 34 759
Schnelle und einfache Abwicklung!
Otto's Automobile

Lorenz
Restaurant & Café
Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr Mittwoch Ruhetag
lädt ein zur
SCHNITZELJAGD
noch bis zum Herrentag
Schnitzel in
verschiedenen Variationen
Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Getränke & Geschenke Fehlhaber
Sonntagsbrötchen Dauerpreis 0,25 €
127
zippo Feuerzeuge
Friedländer Kräuterliköre und Schokoladen
Rabatt gültig vom 14.6. bis 14.7.2018
Rabatt: 50 % auf Bier- und Schnapsgläser
1 Feuerzeug beim Kauf von Tabak ab 10 €
Torney Wurstwaren
an Sonn- und Feiertagen 8.00 - 20.30 Uhr geöffnet!
17098 Friedland · Rudolf-Breitscheid-Straße 107 · Tel. 039601/26771

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse



Theoretischer Unterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**
Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 0172 3827105

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl
Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

PC-PUNKT-FRIEDLAND
Beratung Reparatur Verkauf
Erste Hilfe bei Computerproblemen!
VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr
Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Ralf-Michael Baumann
Inhaber
TEPPICHWELT DECOR
Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de
Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Das Sanitätshaus Weissgerber lädt ein zum Aktionstag für gesunde Beine am 18. April 2018

Eine gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung sowie regelmäßiges Venentraining tragen dazu bei, die Venen zu entlasten und damit die Beine fit zu halten. Ein gelegentliches Hochlagern der Beine nach langem Sitzen oder Stehen tut ebenfalls gut. Zudem haben sich Kompressionsstrümpfe bewährt. Sie fördern die Durchblutung in den Beinen und wirken vorbeugend gegen schwere, geschwollene Beine.
Die Mitarbeiter im **Sanitätshaus Weissgerber** helfen bei der Auswahl des passenden Produkts und sorgen für eine exakte Anpassung der Strümpfe. Denn nur, wenn Kompressionsstrümpfe perfekt sitzen, werden sie gern getragen und können die Venen optimal bei ihrer Arbeit unterstützen.

Am 18. April 2018 haben Sie die Möglichkeit zu einem unverbindlichen kostenfreien Venen-Check.

Das Team vom **Sanitätshaus Weissgerber** freut sich auf zahlreiche Besucher und steht mit Fachkompetenz und Erfahrung rund um das Thema Beingesundheit zur Verfügung.

VENENCHECK am 18. April 2018. Wie fit sind Ihre Venen?

Testen Sie bei uns Ihre Venen!

digital ✔ schnell ✔ schmerzfrei ✔ sofort ✔

Wir zeigen Ihnen gerne unsere Produkte für Venen- und Lymphgefäß-gesundheit, Reise- und Sportstrümpfe mit kompressiver Funktion.



Nur am 18. April 2018, 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Rabatte auf Vital-Produkte, kostenlose Beratung, Gesundheitscheck

Mehr Lebensqualität mit dem Sanitätshaus Weissgerber an Ihrer Seite

WEISSGERBER
Sanitätshaus & Rehatechnik

R.-Breitscheid-Straße 87 - 17089 Friedland - Tel. 039601/20473 - www.weiszgerber.de